

Extra Sitzung am 27. November 1909.

im Auftr. des

Die Sitzung wurde von dem Präsidenten Theo. Heupfer  
eingeleitet, um dem Bericht der Prüfungskommission,  
bezüglich der auswärtsigen Mitglieder der  
Vereinsverwaltung entgegenzusetzen. Diefelben waren  
auf Verlangen des Präsidenten zur Prüfung der Klaffen,  
sowie zu einer gemeinsamen Sitzung mit der Beratung  
über den Jahresbericht eingeladen worden.

Alle Mitglieder der Vereinsverwaltung waren erschienen,  
mit Ausnahme von Dr. Hartung.

Friedrich Bucher, Stecher und Wittich berichteten, daß  
die Klaffen von beabsichtigten Änderungen gewarnt seien,  
und man sich auf die Durchführung einer Anzahl  
Vorstellungen an die auswärtsigen Mitglieder der Fakultät,  
in Bezug auf Unterricht im Referieren, Lernen,  
Lesen, deutschen Liedern u. d. m.

Die Prüfungskommission wurde ersucht, einen  
pflichtmäßigen Bericht in der Tageszeitung zu  
veröffentlichen.

Es wurde beschlossen, <sup>mit dem 4. Sept.</sup>  
mit dem 4. Sept. <sup>Sept. 1. d. J.</sup>  
eine in <sup>Wien</sup> ~~Januar~~ in Iudicarpaolis eine Versammlung  
haben, zu einem Zweck der Vereinigung eingeladen.

Ferna wurde beschlossen, in dem nächstjährigen  
Jahresbericht der Verein die Kleidung der Herren  
mit folgendem anzugeben: dunkelblaue Leinwand,  
weiße Handschuhe mit Kragen, schwarzer Gürtel,  
und schwarze Hose.

Einmal folgte eine zwiespendige Pause.

Der Bericht der auswärtsigen Mitglieder in der  
Protokollbuch mit in der Sitzung des Sekretariats  
wurde der Dekretion beauftragt, nun geht an den  
auswärtsigen Mitgliedern eine Anzahl der Protokoll  
zukommen zu lassen. Der Sekretar wurde  
beauftragt, einen nächstjährigen Bericht auszubereiten  
mit dem auswärtsigen Mitgliedern eine Liste zu  
senden.

Der längere Besprechung über den Jahresbericht  
wurde beschlossen, daß Frau Robert Ux nach  
Madelson Mi, reisen soll, um mit der dortigen  
Vereinsleitung die Abhaltung eines Jahresberichtes  
Rückblick zu machen. Falls Madelson  
abfliegen muß, so soll es durch

us, Turner  
ungen turn  
R. J. - D  
ant; wir  
esandt.  
ber. -  
ir wieder r  
Nummer  
Vertreter  
Eagen für  
a polis  
n unsre Fre  
ach besten

Verwaltungsrat fünfzig Mitglieder des Verwaltungsrates überlassen sich, einen geeigneten Ort für den Sommerkurs zu finden.

Lehrer Vertagung.

Georg Meisinger Sekr.

Sitzung am 18. Dezember 1909.

Der Präsident Theo. Stempel führte den Vorsitz. Franklin Pomeroy und C. Lieber fehlten, beide entschuldigend. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde nachgelesen und angenommen.

Lehrer Rath berichtigte, daß die Beiträge des Verwaltungsrates bezüglich der Finanzierung nicht Rückzahlung für die mündlichen Vorträge, und die Spaltung von Basket Ball Boards ausgeführt wurden.

Nachfragen wurden beantwortet für:

Sliff Haty Co 24

C. Schoriner 100

Walter Stiggen 105

Es wurde berichtet, daß sich die folgenden Teilnehmer zum akademischen Titel bewerben:

Hans Ballin G. G.

David Valentin Besser G. G.

Mr. A. Stecker B.S. G.

Mr. C. F. Kreege G. G.

Der Abkündigung vorangeführt wurde Formulare an die von den Dozenten genannten Appellanten gesandt, um in Abklärung mit den Abkündigung die Berechtigung für die Fortsetzung dieses Titels nachweisen zu können.

Lehrer Vertagung.

Georg Meisinger Sekr.

(Offiziell.)

## Turnlehrerseminar.

Am Freitag und Samstag, den 26. und 27. November, wurde das Turnlehrerseminar von den unterzeichneten auswärtigen Mitgliedern des Verwaltungsrates besucht. Mehrere Sitzungen der Seminarbehörde unter Vorsitz von Theo. Stempfel fanden statt. Turner Kob. Nix erstattete einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Verwaltungsrates und der Fakultät seit der Berlegung des Seminars von Milwaukee nach Indianapolis. Wichtige Geschäftsangelegenheiten kamen zur Besprechung, und Pläne, in welcher Weise das Seminar zu größerer Bedeutung gehoben werden könne, wurden gründlich erörtert.

Mit besonderem Interesse wurde seitens der Besucher der Unterricht auf dem Turnplatz und im Klassenzimmer verfolgt. Die 24 Studenten

der beiden Klassen (College und Elementarklasse) machten auf die Beobachter den günstigsten Eindruck. Die Art und Weise, wie die Ordnungs-, Frei- und Geräteübungen unter der Leitung des jetzigen Lehrers Emil Rath und einzelner Mitglieder der der College-Klasse ausgeführt wurden, zeigte den frischen und frohen Turnergeist, welcher die Klasse beseelte. Die Vorträge der Lehrer im Klassenzimmer wurden von den Studenten mit Aufmerksamkeit verfolgt, und die Antworten zeigten Verständnis und Intelligenz. Das Zusammenwirken zwischen Lehrern und Schülern ist ein harmonisches. Es geht ein frischer Zug durchs Seminar, der zu den schönsten Hoffnungen berechtigt.

Mit Turnergruß

Geo. Wittich.

Wm. Stecher.

Heinrich Euba

*mir folgt auch gehen. Verrückte*